

Begründung:

Die CDU-Fraktion im Kreistag ist der Auffassung, dass der Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger für den ÖPNV die Voraussetzungen schaffen sollte, im Zuge der anstehenden Überarbeitung des Nahverkehrsplanes des Rhein-Sieg-Kreises im linksrheinischen Kreisgebiet eine neue Linienverbindung zwischen Rheinbach und Meckenheim (und in Gegenrichtung) über die Ortschaften Wormersdorf, Erzdorf und Altendorf einzurichten. Diese Linie soll im regelmäßigen Taktverkehr betrieben werden und damit eine bedarfsgerechte Anbindung der Ortschaften Wormersdorf, Erzdorf und Altendorf an die Kernstädte Rheinbach und Meckenheim und an die Regionalbahn RB 23 gewährleisten.

Der CDU-Kreistagsfraktion unterstützt die Bemühungen des Rheinbacher Rates, der zur Zeit auf Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 06.01.2014 zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindungen der Ortschaften Wormersdorf, Erzdorf und Altendorf an die RB 23 und an die Kernstädte Rheinbach und Meckenheim berät. Diese Initiative ist am 04.02.2014 im Ratsausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Planung und Verkehr (SUPV) einstimmig befürwortet und am 17.02.2014 dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt worden. Ein Abdruck dieser Initiative liegt bei.

Einen ähnlich lautenden Antrag hat die SPD-Ratsfraktion Rheinbach am 17.01.2014 an den SUPV und die SPD-Kreistagsfraktion am 27.01.2014 an den Planungs- und Verkehrsausschuss des Kreistages gestellt.

Der Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises steht derzeit zur Überarbeitung an, dies betrifft auch das Bus-Netz im Zusammenhang mit dem Ausbau der RB 23.

Die Ortschaft Wormersdorf wird aktuell mit zwei Buslinien, die von der Ahrweiler Verkehrs GmbH (AWV) weitestgehend eigenverantwortlich betrieben werden, an Rheinbach und Meckenheim angebunden. Diese Linien werden außer in den Hauptverkehrszeiten als „Taxi-Bus-Verkehre“ betrieben. Diese Angebotsform hat zu erheblichen Problemen sowohl in der Akzeptanz als auch in der praktischen Durchführung geführt. Die Linie 844 Meckenheim-Bad Neuenahr ist zudem stark verspätungsanfällig und damit kein zuverlässiger Garant für den Übergang auf die RB 23 in Meckenheim.

Auch in den Ortschaften Altendorf und Erzdorf wird die unzureichende Anbindung mit Bussen an die Kernstadt Meckenheim beanstandet.

Die neue Linienverbindung zwischen Rheinbach und Meckenheim (und Gegenrichtung) über Wormersdorf, Erzdorf und Altendorf würde als kurze Verbindung nur gering störanfällig sein und damit einen fahrplangerechten Anschluss an die Regionalbahn gewährleisten. Sie soll zudem als regelmäßige und im Taktverkehr betriebene Linie ein bedarfsgerechtes Angebot zur Anbindung an die Kernstädte Rheinbach und Meckenheim darstellen.

Die Ortschaft Wormersdorf hat als größte Ortschaft von Rheinbach rund 3300 Einwohner, die Ortschaften Altendorf und Erzdorf haben rund 2200 Einwohner. In diesen Ortschaften sind in erheblichem Umfang neue Wohngebiete erschlossen worden. Hinzu kommt das Rheinbacher Neubaugebiet Weilerfeld am Stadtrand Richtung Wormersdorf. Hieraus ergibt sich ein entsprechendes Potential für ein derartiges Angebot. Sowohl die Jugend als auch die deutlich zunehmende Zahl der älteren Einwohner in diesen Ortschaften und Wohngebieten sind insbesondere auf ein funktionierendes bedarfsgerechtes Angebot öffentlicher Verkehrsmittel angewiesen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Silke Josten-Schneider
gez. Oliver Baron
gez. Klaus Beer
gez. Rolf Bausch
gez. Hans-Peter Feilen

gez. Martin Metz
gez. Johanna Bientreu
gez. Lisa Anschütz

f.d.R.

Elke Billen